

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 52

Vereinsnachrichten: Neujahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera •
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra •
de la Lia svizra dals Samaritans.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico capo della Croce-Rossa

Flüchtlingelend auch in China

Ein chinesisches Flüchtlingslager in Thensun. Das chinesische Rote Kreuz, das reichlich mit amerikanischen Medikamenten und Sanitätsmaterial versorgt worden ist, nimmt sich der Flüchtlinge an. Es versucht vor allem, den Ausbruch von Epidemien zu verhindern.

Détresse de réfugiés en Chine également

Camp de réfugiés chinois à Thensun. La Croix-Rouge chinoise, qui a été abondamment pourvue de médicaments américains et de matériel sanitaire, accueille les réfugiés. Elle s'efforce avant tout d'empêcher les épidémies d'éclater.

(Photo: A. T. P.-Bilderdienst.)



Neujahr

Wiederum ist für die Welt ein blutiges, leidgetränktes Jahr zu Ende gegangen. Städte liegen in Trümmern, die Saaten sind zerstampft, Millionen von Menschen sind heimatlos, obdachlos geworden. Kinder weinen nach den Eltern, Mütter betrauern die zerrissene und zerstörte Familie. Ueberall Leid, Elend, Tränen und ... Hoffnung!

Wird das neue Jahr, das Jahr 1945, den Frieden bringen?

Wir alle, Angehörige des Roten Kreuzes, Angehörige eines bis heute verschonten Landes, werden uns noch viel mehr anstrengen müssen, um unsere Hilfe hinauszutragen in die zerstörten Länder. Für uns alle wird das neue Jahr eine Zeit der Bewährung sein. Ein Jahr grösster Opfer und angestrengtester Arbeit. Denn die Erfüllung grosser Aufgaben wird von uns erwartet und verlangt.

Als Auftakt des verstärkten Helferwillens hat das Schweizerische Rote Kreuz am 26. Dezember eine von der Schweiz spende finanzierte Aertzemission nach Belgien geschickt. Diese Mission besteht aus einem Missionschef, drei Aerzten, 9 Krankenschwestern und 3 Rechnungsführern. Ihre Arbeit in Belgien ist vorläufig für drei Monate vorgesehen. Sie wird in zwei belgischen Städten, die besonders unter dem Kriege gelitten haben, eine Poliklinik zugunsten schwangerer Frauen, stillender Mütter und kleiner Kinder bis zu fünf

Jahren eröffnen. An diese Kategorien der Zivilbevölkerung wird die Aertzemission des Schweizerischen Roten Kreuzes in Zusammenarbeit mit dem Belgischen Roten Kreuz auch Lebensmittel verteilen. Zu diesem Zweck wird die Schweiz spende in nächster Zeit durch die Vermittlung des Internationalen Roten Kreuzes 145 Tonnen Lebensmittel und Medikamente nach Belgien senden. Weitere Aktionen werden folgen.

Auch die Kinderhilfe wird sich im neuen Jahre grossen Aufgaben gegenübersehen. Die schon bestehenden Werke sollen weitergeführt und wenn möglich verstärkt werden. Die früheren Kindertransporte sollen wieder aufgenommen werden. Der Arbeitsausschuss hat beschlossen, alle Vorbereitungen zu treffen, um vorläufig 4000 französische, 3000 belgische und 3000 holländische Kinder in der Schweiz aufzunehmen; es stehen für diese Kinderaufnahmen noch über 25'000 Freiplätze zur Verfügung.

Nicht ohne Bangen denken wir an unsere Mission in Griechenland. Diese wird sich in diesen für Griechenland so schicksalsschweren Tagen grossen Schwierigkeiten gegenübersehen, um den ausgedehnten Betrieb der Kinderernährung aufrechtzuerhalten.

Möge das Schweizerische Rote Kreuz auch im neuen Jahr auf alle seine Mitarbeiter und Gönner zählen dürfen, mögen seine Werke auch in Zukunft vom ganzen Schweizervolk getragen werden. Denn wir stehen alle vor einer ernsten Zeit der Bewährung.